

Gardasee-Reise des Naturwissenschaftlichen Vereins vom 6. bis 16.5.1991

Reisetagebuch mit Artenlisten

6.5.91: Anreise

Wir fahren um 19.50 vom Kesselbrink ab, eher als geplant und mit mehr Koffern, als es der Stauraum des Busses vorsieht. Deshalb müssen wir noch einige Koffer und Rucksäcke im Fahrgastraum unterbringen, so daß für einige Mitreisende nur noch "billige Plätze" übrigbleiben. Der Fahrer der Fa. Kröhnert, Herr Uding, stellt sich uns mit der Bemerkung vor, wenn etwas gebraucht würde, sollten wir ihm das ruhig mit einem Schlag in den Nacken kundtun, er könne das vertragen. Die nächtliche Fahrt wird von 2 Pausen unterbrochen: 22.00 h Kirchheim (Fahrerwechsel), 2.30 h Vaterstetten bei München.

7.5.91: Anreise und erste Exkursion Castell Penede

Um 6.00 h wird der Brenner erreicht, es ist schon hell. Die Berge sind nicht zu sehen, es herrscht dichter Nebel. Je höher wir kommen, desto mehr schneit es auch. Um 6.30 rasten wir in Sterzing, Südtirol. Strahlender Sonnenschein. Drei Grad Celsius, immerhin über Null!

Da wir zu früh sind, legen wir noch eine Rast auf dem Weg ins Sarca-Tal ein. Die Botaniker kommen auf ihre Kosten:

1. Paßhöhe an der Straße zwischen Cavedine und Drena (Trento) Vigolo Baselga (10.00 Uhr)

Submediterrane Vegetation, Blumeneschen-Gebüsch, Fels und Trockenrasen

Gebüsch:

Terpentinbaum, Manna-Esche, Hopfen-Buche, Steineiche, Steinweichsel, Felsenbirne, Felsen-Kreuzdorn, Breitblättriges Pfaffenhütchen, Berberitze, Wolliger Schneeball

Fels- und Trockenrasen:

Purpurginster, Behaarter Geißklee, Immenblatt, Polster-Seifenkraut, Apenninen- und Italienisches Sonnenröschen, Weicher Storchschnabel, Nesselkönig, Blaugrüner Faserschirm, Purpurblauer Steinsame, Herzblättrige Kugelblume, Alpenveilchen, Maiglöckchen, Türkenbund, Berg-Küchenschelle, Blaugras, Kleine Wiesenraute, Niederliegender Ehrenpreis, Österreichische Schwarzwurzel, Schnee-Heide, Schmalblätt-

riges Waldvögelein, Kleiner Wiesenknopf, Acker-Steinsame, Durchwachsenes Täschelkraut, Mauer-Doppelsame, Buchsblättrige Kreuzblume, Falzblume, Schmalblättriges Greiskraut, Osterluzei, Glanz-Segge, Finger-Segge

Pilze:

Spaltblatt, Pokalrippenbecherling, Winterporling, Schmetterlings-Tramete, Becherling spec.

Nach der Ankunft im Hotel und einer kurzen Mittagspause begann um 16.00 h unsere erste Exkursion auf den Hausberg von Nago. Kaum erreichen wir die Böschung unterhalb der Burgruine, erhalten wir einen ersten Eindruck von der enormen Pflanzenvielfalt, die uns am Gardasee erwartet:

2. Nähere Umgebung der Ruine Castell Penede bei Nago

Kalkhänge mit Buschwald, Hopfenbuchen-Blumeneschen-Gebüsch, Trockenrasen (Blaugrashalden)

Bäume, größere Sträucher

Berberitze	Berberis vulgaris
Blasenstrauch	Colutea arborescens
Blumen- oder Manna-Esche	Fraxinus ornus
Breitblättriges Pfaffenhütchen	Euonymus latifolia
Feld-Ahorn	Acer campestre
Feige	Ficus carica
Filz-Zwergmispel	Cotoneaster tomentosa
Flaum-Eiche	Quercus pubescens
Felsenbirne	Amelanchier ovalis
Goldregen	Laburnum anagyroides
Haselnuß	Corylus avellana
Hopfenbuche	Ostrya carpinifolia
Judasbaum	Cercis siliquastrum
Kornellkirsche	Cornus mas
Liguster	Ligustrum vulgare
Perückenstrauch	Cotinus coggygia
Roter Hartriegel	Cornus sanguinea
Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum
Schlehe	Prunus spinosa
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Steineiche	Quercus ilex
Steinweichsel	Prunus mahaleb
Strauchige Kronwicke	Coronilla emerus
Terpentinbaum	Pistacia terebinthus
Ulme	Ulmus minor
Wacholder	Juniperus communis
Weißdorn	Crataegus monogyna

Wolliger Schneeball
Zürgelbaum

Viburnum lantana
Celtis australis

Halb- und Zwergsträucher, Kräuter, Gräser

Alpen-Seidelbast
Alpenveilchen
Affen-Knabenkraut
Aufrechter Ziest
Bayrisches Leinblatt
Behaarte Gänsekresse
Behaarter Geißklee
Berg-Segge
Bertolonis Ragwurz

Daphne alpina
Cyclamen purpurascens
Orchis simia
Stachys recta
Thesium bavarum
Arabis hirsuta
Cytisus hirsutus
Carex montana
Ophrys bertoloniiiformis
(hier: *O. benacensis*)

Blaugras
Blaugrüner Faserschirm
Blutroter Storchschnabel
Buchsblättrige Kreuzblume
Bunte Kronwicke
Dach-Hauswurz
Deutscher Ginster
Diptam
Echte Nelkenwurz
Echter Salomonssiegel
Edelgamander
Efeu
Einjähriges Bingelkraut
Federgras
Felsen-Kreuzdorn
Flaumiger Wiesenhafer
Frühlings-Fingerkraut
Frühlings-Hungerblümchen
Gemeine Kugelblume
Gemeine Waldrebe
Gemeines Leinkraut
Genfer Günsel
Glanzfrüchtige Segge
Goldnessel
Großes Immergrün
Großes Zweiblatt
Grundstielige Segge
Herzblättrige Kugelblume
Hopfen
Horn-Rapunzel
Hufeisenklee
Immenblatt

Sesleria varia
Trinia glauca
Geranium sanguineum
Polygala chamaebuxus
Coronilla varia
Sempervivum tectorum
Genista germanica
Dictamnus albus
Geum urbanum
Polygonatum odoratum
Teucrium chamaedrys
Hedera helix
Mercurialis annua
Stipa pennata agg.
Rhamnus saxatilis
Avenochloa pubescens
Potentilla verna
Erophila verna
Globularia vulgaris
Clematis vitalba
Linaria vulgaris
Ajuga genevensis
Carex liparocarpus
Lamium galeobdolon
Vinca major
Listera ovata
Carex hallerana
Globularia cordifolia
Humulus lupulus
Phyteuma scheuchzeri
Hippocrepis comosa
Melittis melissophyllum

Italienisches Sonnenröschen	<i>Helianthemum italicum</i>
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>
Knoblauchsrauke	<i>Alliaria petiolata</i>
Knolliges Rispengras	<i>Poa bulbosa</i> (vivipare Form)
Leberblümchen	<i>Hepatica nobilis</i>
Mannstreu	<i>Eryngium spec.</i>
Mäusedorn	<i>Ruscus aculeatus</i>
Mauer-Doppelsame	<i>Diplotaxis muralis</i>
Meergrüner Geißklee	<i>Cytisus sessilifolius</i>
Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>
Nesselkönig	<i>Lamium orvala</i>
Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans</i>
Nizza-Kreuzblume	<i>Polygala nicaeensis</i>
Österreichische Schwarzwurzel	<i>Scorzonera austriaca</i>
Osterluzei	<i>Aristolochia clematitis</i>
Polster-Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>
Purpur-Storchschnabel	<i>Geranium robertianum</i>
	ssp. <i>purpureum</i>
Purpur-Ginster	<i>Cytisus purpureus</i>
Purpurbauer Steinsame	<i>Lithospermum purpureo-coeruleum</i>
Sanikel	<i>Sanicula europaea</i>
Schmerwurz	<i>Tamus communis</i>
Schneehede	<i>Erica herbacea</i>
Schopfige Traubenhyazinthe	<i>Muscari comosum</i>
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum officinale</i>
Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>
Stachel-Segge	<i>Carex muricata</i> agg.
Stein-Kresse	<i>Hutchinsia petraea</i>
Stengelumfassendes Hellerkraut	<i>Thlaspi perfoliatum</i>
Strauchiges Heideröschen	<i>Fumana ericoides</i>
Südliches Mariengras	<i>Hierochloa australis</i>
Tollkirsche	<i>Atropa belladonna</i>
Trauben-Steinbrech	<i>Saxifraga paniculata</i>
Turm-Gänsekresse	<i>Arabis turrita</i>
Weicher Storchschnabel	<i>Geranium molle</i>
Weinraute	<i>Ruta graveolens</i>
Weißer Segge	<i>Carex alba</i>
Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon pratensis</i>
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>
Wohlrichendes Geißblatt	<i>Lonicera caprifolia</i>
Wundklee	<i>Anthyllis vulneraria</i>
Ziegelrote Platterbse	<i>Lathyrus sphaericus</i>
Zwerg-Schneckenklee	<i>Medicago minima</i>
Zypressen-Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i>

Pilze

Bunte Schleimtrüffel
Kastanienbrauner Becherling
Kleiner Erdstern
Mai-Ritterling
Violetter Rötleritterling

... auch für Nichtbotaniker bietet dieses Gebiet neben der malerischen Aussicht auf Nago und den See eine Attraktion: einen verfallenen Fitneßparcours! Unversehens gelangen wir auch zu einem sehr steilen Abhang, an dem in früheren Zeiten ein Schild vor der Absturzgefahr warnte. Dies liegt jedoch kaum sichtbar im Gebüsch - wir sind eben doch in Italien!

Nach dem Abendessen und der Pflanzenausstellung treffen sich einige in der Bar, wo man die seltene Gelegenheit hat, sich von Heinz aus Westfalen (auch liebevoll "Der Hausgeist" genannt) unterhalten zu lassen und in Sesseln Platz zu nehmen, aus denen man nur mit großer Mühe wieder herauskommt.

8.5.91: Santa Lucia-Weg und Busfahrt zum Ballino-Paß

9.00 h. Auf Schusters Rappen machen wir uns auf, um über den Santa-Lucia-Weg nach Torbole zu gelangen. Wir wandeln dabei auf den Spuren Goethes! Auf diesem Weg sollen in früheren Zeiten einmal Schiffe zum See transportiert worden sein. Heute ist es einfach ein wunderschöner Weg durch terrassenförmig angelegte Olivenhaine, die mit unregelmäßigen Mauern befestigt wurden.

1. Abstieg von Nago über den Lucia-Weg nach Torbole am Gardasee

Gebüsch-, Fels- und Ruderalvegetation
- Ergänzung zur Penede-Pflanzenliste -

Pflanzen:

Großes Löwenmaul, Genfer Günsel, Gauchheil, Wermut, Mauerraute, Brauner Streifenfarn, Milzfarn, Rote Spornblume, Schöllkraut, Zymbelkraut, Windenknöterich, Erdrauch, Wegmalve, Zaunrübe, Gelber Lerchensporn, Horn-Rapunzel, Steinbrech-Leimkraut (*Silene saxifraga*), Moos-Nabelmiere, Kreuzlabkraut, Finger-Steinbrech, Aufrechter Ziest, Gem. Rapunzel, Reseda, Ausgebreitetes Glaskraut, Stein-Nelke, Nacktstielige Kugelblume, Hauswurz, Echtes Labkraut, Blaugrünes Labkraut, Leinblatt, Strahlen-Ginster, Hohe Schlüsselblume, Buchsblättrige Kreuzblume, Hundsbraunwurz, Pfriemenginster, Einjähriges Bingelkraut, Einjähriges Berufkraut, Olivenbäume (angeblich älteste Exemplare der Region!), Grundstielige Segge

Pilze:

Kleiner Rauhsportintling, Halbkugeliger Träuschling, Mistkahlkopf, Schmetterlings-Tramete

In Torbole angelangt, treffen wir Herrn Uding, der gerade verzweifelt versucht, die total verklemmte Kaffeekanne zu öffnen. Dies gelingt erst nach einigen Versuchen mit vereinten Kräften. Nachdem so die Mittagspause gerettet ist, brechen wir zum Tenno-See auf, wo wir folgende Pflanzen entdecken:

2. Bergwiesen am Passo di Ballino

Pflanzen:

Großer Klappertopf, Mandel-Wolfsmilch, Stengellose Primel, Aremonie, Ruprechtsfarn, Finger-Zahnwurz, Alpen-Gänsekresse, Hundsbraunwurz, Stein-Baldrian, Grauer Löwenzahn, Rauhaarige Kresse, Hallers Schaumkresse, Zweiblütiges Veilchen, Haselwurz, Echtes Lungenkraut, Wiesen-Schlüsselblume, Gelbe Anemone, Haselwurz, Waldveilchen, Frühlings-Platterbse, Gemeiner Tüpfelfarn, Durchwachsenblättriges Täschelkraut, Berg-Segge, Südalpen-Segge, Schwarze Akelei, Stinksalat, Wundklee, Brillenschötchen, Fingersegge, Vogelfuß-Segge, Schnee-Heide, Trollblume, Einbl. Perlgras, Großes Zweiblatt, Kleine Wiesenraute, Kornelkirsche, Dreischnittiger Baldrian, Gemeine Kreuzblume, Gemeines Lungenkraut, Kreuzlabkraut, Krainer Wolfsmilch

Pilze:

Goldgelber Zitterling, Rettich-Helming, Rostpilz an Wiesenraute, Schmetterlings-Tramete

Während der Aufenthalte im Freien scheint die Sonne, kaum brechen wir auf, beginnt es zu regnen. - Wir folgen der Straße weiter Richtung Lomaso. Unser Ziel ist die Kirche und Basilika San Silvester, die auf einem Hügel liegt und nur zu Fuß zu erreichen ist. Während wir langsam den Hügel erklimmen, haben wir Gelegenheit, mehrere aneinandergedockte Feuerwanzen beim "Gruppensex" zu beobachten. Bei der Besichtigung der Kirche treffen wir einen sehr freundlichen Pfarrer, der zwar sehr mitteilend ist, aber kein Deutsch spricht, so daß die Verständigung etwas schwer fällt.

Auf dem Rückweg halten wir in Cavolle, einem verlassenem Bergdorf, in dem sich einige Künstler niedergelassen haben und das Dorf langsam restaurieren. Im Sommer kann man sie bei der Arbeit sehen, jetzt allerdings wirkt das Dorf verschlafen. Dafür finden wir in der Nähe zahlreiche Pflanzen, aber auch Tiere (Schnecken, Doppelfüßler, "Kugelasseln" und Blindschleichen), sowie einen Becherling, der in den Tiefen einer Mauer wächst und dessen Fund einer Biene zu verdanken ist, die in einem Loch in dieser Mauer direkt auf den Pilz zukrabbelt.

3. Umgebung Künstlerdorf Cavolle

Submediterrane Vegetation mit Orchideen auf den Terrassen

Pflanzen:

Pelzfarn, Mauerraute, Kreuzlabkraut, Kleines Mädesüß, Kleine Trübelhyazinthe, Gelber Lerchensporn, Zerbrechlicher Blasen-farn, Weicher Storchschnabel, Durchwachsenblättriges Täschelkraut, Hummel-Ragwurz, Gemeiner Feldsalat

Pilze:

Zaunblättling, Kastanienbrauner Becherling

Wir kehren zurück nach Nago. Die recht steilen Bergstraßen regen einige "Witzbolde" zu Bemerkungen über die Tauglichkeit der Bremsen an, wobei wir, überzeugt von den Qualitäten des Busses, sehr viel Spaß haben.

9.5.91: Große Ausfahrt in den Süden

Heute ist Himmelfahrt, also "Vatertag". Alle Männer werden beim Frühstück mit kleinen Fläschchen ("Busengrapscher", "Dosenöffner") bedacht. Anschließend brechen wir zu einer Fahrt rund um den Gardasee auf, die uns zunächst durch zahlreiche Tunnel führt.

Um 10.35 h erreichen wir unser erstes Ziel: Manerba, eine schon ziemlich am Südeinde des Gardasees gelegene Stadt. Zum See hin wird das Land durch steile Klippen begrenzt, die nach einer Überlieferung das Profil des Dichters Dante zeigen. Oberhalb der Küste befindet sich ein Naturschutzgebiet, aus dem eine recht schroffe Erhebung herausragt: Die Rocca di Manerba. Wir teilen uns in zwei Gruppen. Während die eine das ziemlich ebene NSG erkundete, steigt die andere auf die Rocca, um von dort die Aussicht über den See zu genießen.

1. Rocca di Manerba am südwestlichen Gardasee

Mediterrane Federgrassteppe, Trockenrasen- und Gebüschvegetation

Pflanzen:

Strahlenginster, Besenheide, Nizza-Kreuzblume, Italienisches Sonnenröschen, Blaugrüner Faserschirm, Flaum- und Steineiche, Schmetterlings-Orchis, Dreizähniges Knabenkraut, Kleines Knabenkraut, Wanzen-Knabenkraut, Glanz-Segge, Schwertblättriges Waldvögelein, Zungenstängel, Fiederzwenke, Waldschöterich, Deutscher Ginster, Gemeines Sonnenröschen, Österreichischer Lein, Melisse, Echtes Geißblatt, Tauben-Storchschnabel, Schopf-Wegerich, Pfriemenginster, Federgras, Orientalischer Bocksbart, Niederliegender Ehrenpreis, Kleines Mädesüß, Nacktstengelige Kugelblume, Hufeisen-Klee, Purpur-Geißklee, Sibirische Glockenblume, Herzblättrige Kugelblume, Stinkende Nieswurz, Finger-Steinbrech, Kleine Wiesenraute,

Nickendes Leimkraut, Aufrechter Ziest, Alpenhelm, Österreichische Schwarzwurzel, Kreuz-Labkraut, Breitblättrige Paretucellie, Wundklee, Gelber Lerchensporn, Perückenstrauch, Mauer-Glaskraut, Acker-Steinsame, Schmalblättriges Greiskraut, Aufrechtes Glaskraut, Osterluzei, Nesselkönig, Krainer Wolfsmilch, Stein-Storchschnabel, Senfrauke, Acker-Steinsame, Silber-Fingerkraut, Italienischer Aronstab, Fuchs-Segge, Stachel-Segge, Blaugrüne Binse, Purpurblauer Steinsame, Schopfige Träubelhyazinthe, Milchstern, Gemeines Kreuzblümchen, Großes Immergrün, Engelsüß, Haselwurz

Pilze:

Zitzen-Stielbovist, Großer Scheidling, Waldfreund-Rübling, Voreilender Ackerling, Schmetterlings-Tramete, Striegelige Tramete

2. Acker unterhalb Rocca di Manerba

Pflanzen:

Acker-Hahnenfuß, Acker-Ringelblume, Inkarnat-Klee, Wendich

Nach der Mittagspause fahren wir weiter nach Sirmione, das auf einer Halbinsel am Südende des Sees liegt. Diese Stadt war in früherer Zeit eine Festung, heute ist sie eine Ansammlung von Souvenirgeschäften für die Touristen, die - genau wie wir - in Scharen herbeiströmen. Das einsetzende Gewitter veranlaßt uns zum alsbaldigen Antritt der Rückfahrt, die uns entlang des Ostufers einem Diavortrag der ortsansässigen Botaniker entgegenführt. Auf der südlichen Halbinsel waren wir nicht sehr fleißig:

3. Sirmione

Pflanzen:

Gelbdolde, Hohldotter, Grundstielige Segge

10.5.91: Verona

Es regnet immer noch in Strömen. Wir fahren nach Verona, in der Hoffnung, daß dort das Wetter besser oder der Regen leichter zu ertragen ist. Zunächst ist es auch wirklich trocken und wir brechen auf, um jeder für sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erschauen. Aber nach einiger Zeit beginnt es auch hier zu regnen, so daß sich alle recht pünktlich im trockenen Bus wieder einfinden. Pflanzenlisten liegen nicht vor.

Die Herren Kulbrock erkundigen den in der Nähe von Nago gelegenen Loppio-See und entdecken folgende Besonderheiten:

Loppio-See zwischen Nago und Loppio

Seeboden ausgetrocknet, überwiegend bedeckt mit Hochstaudenfluren und Resten früherer Sumpfvegetation:

Schneide	<i>Cladium mariscus</i>
Sumpf-Lappenfarn	<i>Thelypteris palustris</i>

11.5.91: Fahrt in das Monte Baldo-Gebiet bei Prada

Wir fahren bis Garda am See entlang, von dort zweigt die Straße nach Prada ab. Während der Fahrt wird der dringende Ratschlag erteilt, sich mit einem Stock zu bewaffnen, da wir höchstwahrscheinlich auf "Wilde Narzissen" stoßen werden! Auf den Wiesen in 1100 m Höhe gelegen, finden wir diese Gefahr tatsächlich, müssen aber feststellen, daß sie recht harmlos sind (siehe Beobachtungsliste).

Nachmittags - nach dem Genuß der letzten heißen Würstchen - halten wir auf dem Weg von Prada nach Torri del Benaco in einer der scharfen Kurven nahe San Zeno di Montagna an, um auf dem hier vorhandenen Trockenrasen nach Orchideen Ausschau zu halten. Es gibt hier in der Tat verschiedene Ragwurz-Arten. Alles in solchen Mengen, daß man direkt Angst hat, etwas zu zertreten.

Auf der Rückfahrt wird die Straße teilweise so eng, daß der Bus nur mit größter Vorsicht zu manövrieren ist. Zur Belohnung wird unserem Fahrer neben dem bereits erhaltenen "Tunneldiplom" ein weiteres Zeugnis in mündlicher Form für die Meisterung enger Stellen überreicht.

1. Fahrt in das südliche Monte Baldo-Gebiet bei Prada

Bergwiesen mit Dichter-Narzisse und Hundszahnlilien

Gehölze, Kräuter, Gräser, Farne

Behaartes Veilchen	<i>Viola hirta</i>
Berg-Hahnenfuß	<i>Ranunculus montanus</i>
Berg-Platterbse	<i>Lathyrus linifolius</i>
Berg-Segge	<i>Carex montana</i>
Berg-Wegerich	<i>Plantago atrata</i>
Blaugrüne Segge	<i>Carex flacca</i>
Brillenschötchen	<i>Biscutella laevigata</i>
Buchsblättrige Kreuzblume	<i>Polygala chamaebuxus</i>
Buschwindröschen	<i>Anemone nemorosa</i>
Dichter-Narzisse	<i>Narcissus poeticus</i>
Dreifinger-Steinbrech	<i>Saxifraga tridactylites</i>
Einbeere	<i>Paris quadrifolia</i>
Felsen-Kreuzdorn	<i>Rhamnus saxatilis</i>
Finger-Segge	<i>Carex digitata</i>

Frühlings-Enzian
 Frühlings-Hungerblümchen
 Frühlings-Platterbse
 Frühlings-Segge
 Geflecktes Knabenkraut
 Gold-Schwengel
 Grundstielige Segge
 Holunder-Knabenkraut
 Hopfenbuche
 Hundszahnlilie
 Kleine Traubenhyazinthe
 Kreuz-Labkraut
 Leberblümchen
 Pfingstrose
 Polster-Seifenkraut
 Sand-Veilchen
 Schmalblättriges Lungenkraut
 Schneeheide
 Schopfiger Wegerich
 Spring-Schaumkraut
 Stechender Mäusedorn
 Steifes Hornkraut
 Stengelloser Enzian
 Strahlen-Ginster
 Tüpfelfarn
 Türkenbundlilie
 Unregelmäßiger Wendich
 Vielfarbige Wolfsmilch
 Wechselblättriges Milzkraut
 Weißes Fingerkraut
 Wohlriechendes Geißblatt

Gentiana verna
 Erophila verna
 Lathyrus vernus
 Carex caryophyllea
 Dactylorhiza maculata
 Festuca paniculata
 Carex hallerana
 Dactylorhiza sambucina
 Ostrya carpinifolia
 Erythronium dens-canis
 Muscari botryoides
 Galium cruciata
 Hepatica nobilis
 Paeonia officinalis
 Saponaria ocyroides
 Viola rupestris
 Pulmonaria angustifolia
 Erica herbacea
 Plantago carinata
 Cardamine impatiens
 Ruscus aculeatus
 Cerastium arvense ssp. strictum
 Gentiana clusii
 Genista radiata
 Polypodium vulgare
 Lilium martagon
 Calepina irregularis
 Euphorbia epithymoides
 Chrysosplenium alternifolium
 Potentilla alba
 Lonicera caprifolium

Pilze

Gemeiner Trompetenschnitzling
 Glimmer-Tintling
 Glocken-Düngerling
 Hörnling-Zitterling (an Wacholder)
 Löwengelber Porling
 Mai-Porling
 Rosablättriger Helmling
 Schmetterlings-Tramete
 Spaltblatt
 Striegelige Tramete
 Waldfreund-Rübling
 Winter-Porling

2. Rückfahrt über San Zeno, Albisano und Torri del Benaco

Orchideen-Halbtrockenrasen und Buschwald zwischen San Zeno und Albisano

Gehölze, Kräuter, Gräser

Affen-Knabenkraut	<i>Orchis simia</i>
Berg-Hahnenfuß	<i>Ranunculus montanus</i>
Bertolonis Ragwurz	<i>Ophrys bertoloniiformis</i> (hier: <i>O. benacensis</i>)
Blaugrüne Segge	<i>Carex flacca</i>
Brand-Knabenkraut	<i>Orchis ustulata</i>
Dingel	<i>Limodorum abortivum</i>
Diptam	<i>Dictamnus albus</i>
Dreizähniges Knabenkraut	<i>Orchis tridentata</i>
Federgras	<i>Stipa pennata</i> agg.
Felsen-Kreuzdorn	<i>Rhamnus saxatilis</i>
Fliegen-Ragwurz	<i>Ophrys insectifera</i>
Gewöhnliches Heideröschen	<i>Fumana procumbens</i>
Glanzfrüchtige Segge	<i>Carex liparocarpos</i>
Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>
Grundstielige Segge	<i>Carex hallerana</i>
Helm-Knabenkraut	<i>Orchis militaris</i>
Hummel-Ragwurz	<i>Ophrys holosericea</i>
Kleine Kronwicke	<i>Coronilla minima</i>
Kleines Knabenkraut	<i>Orchis morio</i>
Meergrüner Geißklee	<i>Cytisus sessilifolius</i>
Österreichische Schwarzwurzel	<i>Scorzonera austriaca</i>
Rotes Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>
Schwertblättriges Waldvögelein	<i>Cephalanthera longifolia</i>
Sommerwurz	<i>Orobanche spec.</i>
Spinnen-Ragwurz	<i>Ophrys sphecodes</i>
Träubelhyazinthe	<i>Muscari racemosum</i>
Vielfarbige Wolfsmilch	<i>Euphorbia epithymoides</i>
Vogelnestwurz	<i>Neottia nidus-avis</i>
Wacholder	<i>Juniperus communis</i>
Wanzen-Knabenkraut	<i>Orchis coriophora</i>
Weißes Waldvögelein	<i>Cephalanthera damasonium</i>

Pilze

Düngerling
Kleiner Bovist
Violetter Rötellerling
Waldfreund-Rübling
Winterporling
Zwerg-Erdstern

12.5.91: Fahrt in das Monte-Stivo-Gebiet nordöstlich von Nago

Muttertag. Die Damen starten wohlgestärkt mit Mozartkugeln in diesen sonnigen Tag. Wir fahren von Nago über Loppio ins Cresta-Tal. Vom Passo Bordala aus suchen wir die Eislöcher am Fuße des Monte Stivo auf. Die Vegetation ist hier, in ca. 1200 m Höhe, gerade beim Vorfrühling angekommen:

1. Eislöcher und Wald am Passo Bordala

Bergwiesen- und Wälder der montanen Stufe

Pflanzen:

Dreiblättriges Windröschen, Bärentraube, Besenheide, Schnee-Heide, Silberwurz, Tannen-Teufelsauge, Rostblättrige Alpenrose, Behaarte Alpenrose, Preiselbeere, Schattenblume, Adelfarn, Leberblümchen, Schneerose, Krokus, Ebensträubige Margarite, Erdsegge, Fingersegge, Filz-Zwergmistel, Mandel-Wolfsmilch, Schneerose (fa. micranta), Pfingstrose, Weiße Pestwurz, Hohe Schlüsselblume, Schmalblättriges Lungenkraut, Blaugras, Südliches Mariengras, Behaartes Veilchen, Stein-Baldrian, (viele Flechten)

Pilze:

Stinkmorchel, Gewimperter Stielbovist, Kiefernzapfen-Rübling, Erdstern, Schwärzender Bovist, Zerfließende Gallertträne, Rübling

2. Wiesen am Passo Bordala

Bergwiesen und Buchenwaldreste

Pflanzen:

Schwarze Akelei, Affodill, Krainer Wolfsmilch, Eisenhut, Hundszahnlilie, Mondraute, Alpen-Troddeblume, Weißer Germer, Herbstzeitlose, Türkenbund, Feuerlilie, Wiesen-Primel, Goldbrauner Schwingel, Cluseis Enzian, Frühlings-Enzian, Alpen-Vergißmeinnicht, Frühlings-Fingerkraut, Trollblume, Weiße Alpenküchenschelle

Auf dem Rückweg halten wir am Castel Cresta, wo wir unterhalb der Burg eine sehr schöne Wiese sowie eine ebensolche Aussicht vorfinden:

3. Burgberg bei Pannone

Trockenrasen

Pflanzen:

Berg-Küchenschelle, Stein-Baldrian, Ährige Glockenblume, Behaarter Geißklee, Blutroter Storchschnabel, Schwalbenwurz, Turmkräut, Tüpfelfarn, Brauner Streifenfarn, Pelzfarn, Strau-

chige Kronwicke, Italienischer Natternkopf, Apenninen-Sonnenröschen, Zweiblatt, Kleine Wiesenraute, Niederliegender Ehrenpreis, Zottiges Fingerkraut

Pilze:

Violetter Rötleritterling, Nelkenschwindling, Becherling (braun), Erdritterling, Kegelige Rißpilz

13.5.91: Fahrt auf den Monte Tremalzo

Unsere Fahrt führt am heutigen Tage zunächst vorbei am Ledro-See zum Laghetto d'Ampola. Von dort zweigt eine enge Serpentinstraße ab, die uns in zahlreichen Kurven (wo bleibt das Diplom?) in 1800 m Höhe unterhalb des Gipfels des Mte. Tremalzo bringt. Hier oben liegt eine geschlossene Schneedecke, so daß wir nicht nur von der Aussicht auf den Mte. Baldo geblendet sind. Wir versuchen, uns alle mit freundlichem Gesicht zu einem Gruppenfoto aufzustellen, was jedoch nach dem zehnten Foto des fünften Fotografen zusehends schwerer fällt. Unsere Mittagsrast halten wir an der Waldkapelle San Croce (Würstchen!) Bevor wir am Laghetto d'Ampola eine botanische Pause einlegen, wird ein weiterer Zwischenstopp durch das Weiße Fettkraut provoziert: "Blumenpflücken während der Fahrt verboten!". Die Artenlisten:

1. Mte. Tremalzo - Rifugio Garda (1708 m). Schnee

Pflanzen:

Krokus

2. Wald und Bachschlucht unterhalb der Kapelle

Pflanzen:

Strahlenginster, Fingerkraut, Leberblümchen, Christrosen, Märzenbecher, Schneeglöckchen, Südalpen-Segge, Monte-Baldo-Segge, Grünstieliger Streifenfarn, Dorniger Schildfarn, Weiße Zahnwurz, Finger-Zahnwurz, Weiße Pestwurz, Pyrenäen-Drachenmaul, Alpen-Heckenkirsche, Berg-Segge

An der Straße Fels mit Alpen-Fettkraut

3. Ampola-Tal am Paß (747 m)

Pflanzen:

Haselwurz, Märzenbecher, Türkenbund, Weiße Zahnwurz, Finger-Zahnwurz, Akeleiblättrige Wiesenraute, Bärlauch, Nesselkönig, Einbeere, Hirschzunge, Immergrün, Leberblümchen, Frühlings-Platterbse, Eisenhut, Großes Zweiblatt, Alpenveilchen, Stinksalat, Felsaurekel, Gelber Lerchensporn, Storchschnabelfarn, Monte-Baldo-Segge, Aronstab

Pilze:

Pokalrippenbecherling, Rötling, Fingerhut-Verpel, Rosa Gallertpilz

Weiter zum Ledro-See. Wir verlassen den Bus, um uns eine halbe Stunde über die Pfahlbauten oder über die Qualität des Cappuccino zu informieren.

Es schließt sich nach kurzer Weiterfahrt eine Fahrt durch das Tal des Ponale an, die uns von dem verschlafenen Ort Pre, der die wenigsten Sonnentage im Jahr zu verzeichnen hat, nach Biacesa führt. Der Weg schlängelt sich durch mit Obstbäumen bestandene Blumenwiesen, die von einzelnen Granitfelsen unterbrochen werden. Ein wahres Paradies, nicht nur für Botaniker. So haben wir auch Gelegenheit, Smaragdeidechsen in großer Zahl beobachten zu können. Die folgende Pflanzenliste ist also sehr umfangreich ausgefallen:

4. Wanderung im Ledro-Tal zwischen Pre und Biacesa am Ponale-Fluß

Bachbegleitende Auwaldreste, Sumpfvvegetation, nasse bis trockene Wiesen

Gehölze, Kräuter, Gräser, Farne

Acker-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>
Alpenveilchen	<i>Cyclamen purpurascens</i>
Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>
Bayrisches Leinblatt	<i>Thesium bavarum</i>
Berg-Segge	<i>Carex montana</i>
Bitteres Schaumkraut	<i>Cardamine amara</i>
Blutwurz	<i>Potentilla erecta</i>
Brandknabenkraut	<i>Orchis ustulata</i>
(mit Bastarden)	
Brauner Storchschnabel	<i>Geranium phaeum</i>
Brillenschötchen	<i>Biscutella laevigata</i>
Brunnenkresse	<i>Nasturtium officinale</i>
Dunkle Akelei	<i>Aquilegia atrata</i>
Echter Salomonssiegel	<i>Polygonatum odoratum</i>
Echter Wiesenhafer	<i>Avenochloa pratense</i>
Echter Ziest	<i>Betonica officinale</i>
Entferntährige Segge	<i>Carex distans</i>
Erd-Segge	<i>Carex humilis</i>
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>
Feuerlilie	<i>Lilium bulbiferum</i>
Fieder-Zahnwurz	<i>Dentaria heptaphyllos</i>
Floh-Segge	<i>Carex pulicaris</i>
Frühlings-Platterbse	<i>Lathyrus vernus</i>
Frühlings-Segge	<i>Carex caryophyllea</i>
Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza maculata</i>

Gelber Lerchensporn	<i>Corydalis lutea</i>
Gemeine Pestwurz	<i>Petasites hybridus</i>
Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i>
Große Sterndolde	<i>Astrantia major</i>
Großes Immergrün	<i>Vinca major</i>
Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>
Hallers Schaumkresse	<i>Cardaminopsis halleri</i>
Herbstzeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>
Hirschzungenfarn	<i>Phyllitis scolopendrium</i>
Hirse-Segge	<i>Carex panicea</i>
Hunds-Braunwurz	<i>Scrophularia canina</i>
Kleine Traubenhyazinthe	<i>Muscari botryoides</i>
Kleine Wiesenraute	<i>Thalictrum minus</i>
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>
Kleines Mädesüß	<i>Filipendula vulgaris</i>
Märzenbecher	<i>Leucojum vernum</i>
Meergrüner Geißklee	<i>Cytisus sessilifolius</i>
Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>
Nesselkönig	<i>Lamium orvala</i>
Nickendes Perlgras	<i>Melica nutans</i>
Pillen-Segge	<i>Carex pilulifera</i>
Rauhhaariger Kälberkropf	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>
Rot-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Scabiose	<i>Scabiosa spec.</i>
Scharfer Hahnenfuß	<i>Ranunculus acer</i>
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>
Schneeheide	<i>Erica herbacea</i>
Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>
Schwalbenwurz-Enzian	<i>Gentiana asclepiadea</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Steife Segge	<i>Carex elata</i>
Stengellose Schlüsselblume	<i>Primula vulgaris</i>
Storchschnabelfarn	<i>Gymnocarpium robertianum</i>
Strauchige Kronwicke	<i>Coronilla emerus</i>
Südalpen-Segge	<i>Carex austroalpina</i>
Südliches Mariengras	<i>Hierochloe australis</i>
Sumpf-Pippau	<i>Crepis paludosa</i>
Sumpf-Schachtelhalm	<i>Equisetum palustre</i>
Träubelhyazinthe	<i>Muscari racemosum</i>
Trollblume	<i>Trollius europaea</i>
Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>
Vergißmeinnicht	<i>Myosotis spec.</i>
Wald-Segge	<i>Carex sylvatica</i>
Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon pratensis</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>

Winter-Schachtelhalm
Wolliger Hahnenfuß
Wundklee
Zerbrechlicher Blasenfarn
Zottiger Klappertopf

Equisetum hyemale
Ranunculus lanuginosus
Anthyllis vulneraria
Cystopteris fragilis
Rhinanthus alectorolophus

Pilze

Angebrannter Rauchporling
Striegelige Tramete
Wabenporling (an Esche)
Graue Speisemorchel

14.5.91: Fahrt mit der Kabinenbahn auf den Monte Baldo (1752 m)

Heute wird die Ankündigung für die gesamte Exkursion endlich verwirklicht: "Auf zum Mte. Baldo". So stehen wir um 10.00 h in Malcesine an der Seilbahnstation. In der Kabine wird jedes Schwanken lautstark begrüßt. Nichtsdestotrotz kommen wir heil oben an, wo der Schnee sich zusehends auf dem Rückzug befindet. Darunter strecken die ersten Krokusse ihre Blüten in die Höhe.

1. Bergrücken des Mte. Baldo im Schnee

Pflanzen:

Kerners Schmuckblume, Läusekraut, Krokus, Immergrünes Felsenblümchen

Um 11.30 h fahren wir zurück zur Mittelstation und wandern nach Malcesine hinunter. Zunächst führt uns der Weg an einer Mauer entlang, wo wir die Prozessionsspinner beobachten können, die sich in einer aus 44 Raupen bestehenden Kette senkrecht an der Mauer emporbewegen. Der Weg führt weiter durch Wiesen, in denen halbverfallene Mauern und Steinhütten stehen. Wir finden ein künstlich angelegtes Feuchtbiotop, in dem wir überdimensional große Kröten bei der Paarung ertappen.

2. Abstieg von der Mittelstation nach Malcesine

Bergwiesen, Blumeneschen-Gebüsch, Hopfenbuchen-Wälder

Pflanzen (Mauerweg):

Steinkraut, Nabelmiere, Pelzfarn, Dreifinger-Steinbrech, Südlisches Mariengras, Träubelhyazinthe, Schneeheide, Blut-Storchschnabel, Zypressen-Wolfsmilch, Genfer Günsel, Wiesen-Bocksbart, Fuch'sens Knabenkraut, Großes Zweiblatt, Salomonssiegel, Frühlings-Platterbse, Wald-Bingelkraut, Knolliges Rispengras, Scharfer Mauerpfeffer, Mauerraute, Knolliger

Hahnenfuß, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Alpenveilchen, Feldsalat, Brauner Streifenfarn, Wundklee, Gold-Hahnenfuß, Herbstzeitlose, Kleine Wiesenraute, Finger-Segge, Haselwurz, Purpurginster, Breitblättriger Wegerich, Doldige Wuchtblume, Wacholder

(restliche Wegstrecke):

Felsenbirne, Italienisches Sonnenröschen, Buchsblättrige Kreuzblume, Niederliegendes Seifenkraut, Wolliger Schneeball, Triumphetti's Flockenblume, Wachtelweizen, Bärentraube, Steineiche, Zwergmispel, Bayrisches Leinblatt, Frauenmantel, Behaarter Geißklee, Deutscher Ginster, Niederliegender Ehrenpreis, Nizza-Kreuzblume, Immenblatt, Diptam, Hornklee, Perückenstrauch, Mehlbeere, Meergrüner Geißklee, Doppelsame

Pilze:

Striegeliger Schichtpilz, Eckenscheibchen, Trompetenschnitzling, Gelbstieliger Dachpilz, Waldfreundröbling, Schmetterlings-tramete, Kronenbecherling, Rosablättriger Helmling, Winterporling, Glimmertintling, Dung-Becherling, Wetterstern, Kastanienbrauner Becherling, Weichritterling, Schirmling

15.5.91: Abschied am Mte. Brione bei Riva

Der letzte Tag führt uns auf den eigenartigen Berg, der sich zwischen Nago und Riva aus dem Sarca-Tal erhebt. Die steile Klettertour ("Scheißtour") an der steil abfallenden Seite des Brione ist nicht jedermanns Sache. Zusätzlich macht uns die feucht-schwüle Witterung zu schaffen. Dafür ist oben die Aussicht um so schöner. Den Rückweg treten wir über die Straße an, dabei halten wir unsere Mittagspause an einem malerischen Olivenhain.

Auf der Rückfahrt legen wir einen einstündigen Halt bei Torbole ein, da die Pflanzen der Sarca-Mündung noch begutachtet werden müssen.

Pflanzenlisten zum heutigen Tage:

1. Monte Brione bei Riva

Orchideen-Halbtrockenrasen, submediterraner Buschwald mit Blumen-Esche und Steineiche, Olivenhain

Bäume, größere Sträucher

Blumen- oder Manna-Esche
Flaum-Eiche
Goldregen
Hopfenbuche
Liguster

Fraxinus ornus
Quercus pubescens
Laburnum anagyroides
Ostrya carpinifolia
Ligustrum vulgare

Olive oder Ölbaum
 Schlehe
 Steineiche
 Wacholder
 Waldkiefer
 Wolliger Schneeball
 Zitter-Pappel

Olea europaea
Prunus spinosa
Quercus ilex
Juniperus communis
Pinus sylvestris
Viburnum lantana
Populus tremulus

Halb- und Zwergsträucher, Kräuter, Gräser

Affen-Knabenkraut
 Aufrechte Trespe
 Aufrechte Waldrebe
 Aufrechter Ziest
 Barbarakraut
 Bayrisches Leinblatt
 Behaarter Geißklee
 Berg-Kronwicke
 Bertolonis Ragwurz

Orchis simia
Bromus erectus agg.
Clematis recta
Stachys recta
Barbarea vulgaris
Thesium bavarum
Cytisus hirsutus
Coronilla coronata
Ophrys bertoloniiiformis
 (hier: *O. benacensis*)

Blaugras
 Bleiches Waldvögelein
 Brunnenkresseblättrige Hundsrauke
 Deutsche Schwertlilie
 Deutscher Ginster
 Dingel
 Dreizähniges Knabenkraut
 Efeu-Sommerwurz
 Federgras
 Feldkresse
 Felsen-Kreuzdorn
 Flaumiger Wiesenhafer
 Gelbe Resede
 Gemeines Sonnenröschen
 Glanzfrüchtige Segge
 Großes Immergrün
 Haselwurz
 Hufeisenklee
 Hundswurz
 Immenblatt
 Kleine Kronwicke
 Kleines Mädesüß
 Kleines Knabenkraut
 Knoblauchsrauke
 Krausblättriger Löwenzahn
 Meergrüner Geißklee
 Milchstern

Sesleria varia
Cephalanthera damasonium
Erucastrum nasturtiifolium
Iris germanica
Genista germanica
Limodorum abortivum
Orchis tridentata
Orobanche hederæ
Stipa pennata agg.
Lepidium campestre
Rhamnus saxatilis
Avenochloa pubescens
Reseda lutea
Helianthemum nummularium
Carex liparocarpus
Vinca major
Asarum europaeum
Hippocrepis comosa
Anacamptis pyramidalis
Melittis melissophyllum
Coronilla minima
Filipendula vulgaris
Orchis morio
Alliaria petiolata
Leontodon crispus
Cytisus sessilifolius
Ornithogalum umbellatum

Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>
Nackstengelige Kugelblume	<i>Globularia nudicaulis</i>
Ochsenauge	<i>Bupthalmum salicifolium</i>
Österreichische Schwarzwurzel	<i>Scorzonera austriaca</i>
Ohrlöffel-Leimkraut	<i>Silene otites</i>
Pfingstnelke	<i>Paeonia officinalis</i>
Pfriemenginster	<i>Sparteum junceum</i>
Purpurblauer Steinsame	<i>Lithospermum purpureo-coeruleum</i>
Purpur-Ginster	<i>Cytisus purpureus</i>
Pyramiden-Schillergras	<i>Koeleria pyramidata</i> agg.
Rotes Geißblatt	<i>Lonicera xylosteum</i>
Rote Spornblume	<i>Kentranthus ruber</i>
Schmerwurz	<i>Tamus communis</i>
Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>
Schopfiger Wegerich	<i>Plantago carinata</i>
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum officinale</i>
Schwertblättriges Waldvögelein	<i>Cephalanthera longifolia</i>
Silberhülse	<i>Argyrolobium linnaeanum</i>
Stein-Nelke	<i>Dianthus sylvestris</i>
Taube Trespe	<i>Bromus sterilis</i> agg.
Thymian	<i>Thymus spec.</i>
Turmkraut	<i>Turritis glabra</i>
Vogelnestwurz	<i>Neottia nidus-avis</i>
Weinraute	<i>Ruta graveolens</i>
Weißer Beifuß	<i>Artemisia alba</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>
Wohlrichendes Geißblatt	<i>Lonicera caprifolia</i>
Ziegelrote Platterbse	<i>Lathyrus sphaericus</i>
Zottiger Klappertopf	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>

Pilze

Behangener Faserling
 Gesäter Tintling
 Kronenbecherling
 Rißpilz
 Rotfuß-Röhrling
 Sand-Erdbecherling
 Trompetenschnitzling
 Waldfreund-Rübling
 Winter-Porling

2. Sarca-Mündung und Ufer des Garda-Sees bei Torbole

Bach-Ehrenpreis	<i>Veronica beccabunga</i>
Bunter Schachtelhalm	<i>Equisetum variegatum</i>
Kanadische Wasserpest	<i>Elodea canadensis</i>

Karwinskis Berufkraut	<i>Erigeron karwinskianus</i>
Krauses Laichkraut	<i>Potamogeton crispus</i>
Rauhes Hornblatt	<i>Ceratophyllum demersum</i>
Schmalblättriges Greiskraut	<i>Senecio inaequidens</i>
Teichfaden	<i>Zannichellia palustris</i>
Wasser-Hahnenfuß	<i>Ranunculus aquatilis</i> agg.
Wasserschraube	<i>Vallisneria spiralis</i>
(Südafrikanische Wasserpflanze)	<i>Lagarosiphon major</i>

Ornithologische Beobachtungen

Es wurden insgesamt mindestens 43 Vogelarten festgestellt, darunter acht Arten, die bisher in der Tierartenliste dieses Gebiets nicht aufgeführt sind. In der folgenden Aufstellung sind sehr häufige Arten fortgelassen, wie Italien-Sperling, Amsel, Buchfink, Grünfink, Girlitz, Kohlmeise.

7.5. Castel Penede:

Nachtigall, Kuckuck, Mönchsgrasmücke

8.5. Santa-Lucia-Weg:

Nachtigall, Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Kohlmeise, Wendehals, Trauerschnäpper

9.5. Rocca di Manerba/Sirmione:

Neuntöter, Wendehals, Wiedehopf, Halsbandschnäpper, Fitis, Zilpzalp, auf Sirmione ein Buchfink als Vollalbino

10.5. Verona:

Infolge des schlechten Wetters hielten sich hunderte Mauersegler, Fahlsegler, Rauch- und Mehlschwalben über der Etsch zur Nahrungssuche auf; außerdem Nebelkrähe

11.5. Garda-Prada-Torri del Benaco:

Mönchsgrasmücke, Gartenrotschwanz, Zaunkönig, Zilpzalp, Baumpieper

12.5. Passo Bordala-Eislöcher am Mte. Stivo:

Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Wintergoldhähnchen, Rotkehlchen, Zilpzalp, Kuckuck, Baumpieper, Tannenmeise, Berglaub-sänger (ab 1200 m Höhe), Kolkrabe, Feldlerche (auf der Wiese)

13.5. Ledrosee-Laghetto d'Ampola-Mte. Tremalzo-Ponale:

Misteldrossel, Kuckuck, Mönchsgrasmücke, Baumpieper, Rotkehlchen, Rotmilan, Schwarzspecht (Kapelle);

Ledrose: Distelfink, Gartenrotschwanz, Hänfling

14.5. Malcesine-Mte. Baldo-Mittelstation:

Steinadler, Bergpieper, Grauschnäpper, Hausrotschwanz, Rauchschwalbe, Kuckuck, Feldlerche, Kolkrabe, Schwarzmilan, Tannenmeise, Gartenrotschwanz, Zilpzal, Girlitz

15.5. Mte. Brione:

Turmfalke, Kolkrabe, Fahlsegler, Tannenmeise, Stieglitz, Mönchsgrasmücke, Gelbspötter, Orpheusspötter, Nachtigall, Mauersegler, Mehlschwalbe, Girlitz

Weitere Tierarten

Schmetterlinge:

Segelfalter, Aurora-Falter, Zitronenfalter, C-Falter, Trauermantel, Kiefern-Prozessionsspinner

Hautflügler:

Holzbiene

Eine entomologische Besonderheit war die Beobachtung des Netzflüglers *Ascalaphus libelluloides* (Schmetterlingshaft) bei Panone.

Käfer:

Rosenkäfer

Heuschrecken u. Grillen:

Feldgrille

Amphibien:

Mittelmeer-Erdkröte, Laubfrosch, Gelbbauchunke, Bergmolch

Reptilien:

Smaragd-Eidechse, Bergeidechse, Blindschleiche

Mitarbeiter

Die Pflanzenlisten wurden erstellt von:

Frau Jauch

Herrn G. Kulbrock

Herrn P. Kulbrock

Frau Mensendiek

Für die Ornithologie und Fauna zeichnet Herr Mensendiek.

Das Protokoll und die Tagesberichte stammen aus der Feder von Frau Rothgänger.

Die gesammelten Pilzarten notierte Herr Rothgänger.

Die Korrektur und Zusammenstellung der Listen wurden von Frau Sonneborn vorgenommen und den gesamten Bericht stellte Herr Mendt zusammen.

Leitung der Exkursion:

I. und W. Sonneborn, A. Mendt

Teilnehmerliste:

Frau Bolz, Herr Büscher, Fam. Buddeberg, Frau Dautenhahn, Fam. Gaul, Frau Jauch, Fam. Kobusch, Fam. Konkol, Herr G. Kulbrock, Herr P. Kulbrock, Herr Mendt, Fam. Mensendiek, Frau Peschke, Fam. Rothgänger, Herr Runte, Frau Schattschneider, Fam. Sonneborn, Herr Spilker, Frau Stahlberg, Frau Tintelnot, Fam. Vahle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gardasee-Reise des Naturwissenschaftlichen Vereins vom 6. bis 16.5.1991 403-424](#)